

# Verändert Sonnenschein alles?

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Der Plan

Jetzt war Akane seit Stunden endlich wieder allein. \*Oh verdammt ich bin Verlobt!\* ging ihr durch den Kopf. Wie hatte ihr Vater es denn jetzt schon wieder geschafft sie zu überreden? Sie seufzte. Dieser Ranma war ein seltsamer Junge. Und dabei dachte sie nichtmal an seinen Fluch. \*Normalerweise sind Jungs doch totale Idioten aber er scheint einer von den vernünftigen zu sein... naja irgendwie muss ich Nabiki schon recht geben er ist wirklich ganz süß\* sie wurde rot und schüttelte ihren Kopf um diesen Gedanken ganz schnell wieder los zu werden \*Akane bist du verrückt? Alle Männer sind gleich. Sie sind alle Idioten. Und selbst wenn er einer von den guten ist ich werde auf keinen Fall mit 16 heiraten! Und ich will nicht das mein Vater seinen Willen wieder durchsetzt. Es muss auch Grenzen geben und er hat damit eine verdammt große Grenze überschritten! Ich darf ihn nicht weitergehen lassen\* dachte sie und dabei platzte fast ihr Kopf. Was sollte sie nur machen?

Im Bad:

Ranma war froh das er wieder er selbst war. Er hasste es ein Mädchen zu sein. \*Oh verdammt ich bin Verlobt!\* ging ihm durch den Kopf. Wie hatte sein Vater es denn jetzt schon wieder geschafft ihn zu überreden? Er seufzte. Akane war anders als alle Mädchen die er bis jetzt kennen gelernt hatte. Okay das waren nicht unbedingt viele aber trotzdem. Sie hatte sich gewehrt. Sie hat das nicht so auf sich sitzen lassen wie die andern beiden obwohl man denen ansah das ihnen diese Idee auch nicht gefiel aber Akane war die einzigste die etwas sagte. \*Sie ist echt hübsch\* schwärmte er vor sich hin. \*Nein Ranma! Du verliebst dich auf keinen Fall in sie! Du wirst deinem Vater doch keinen gefallen tuhen!\* schrie er sich selbst in seinen Gedanken an. \*Es ist schon schlimm genug das wir hier kostbare Zeit verschwenden müssen. Ich will nach China. Ich muss endlich wieder ein richtiger Mann werden für so was hab ich keine Zeit... Aber naja jetzt sitze ich ja eh hier fest und es wird mich ja nicht umbringen das Mädchen besser kennen zu lernen, wir könnten ja Freunde werden und sie will ja auch nicht heiraten vielleicht können wir etwas planen um das ganze schneller hinter uns zu bringen\* dachte er und tauchte ein wenig tiefer ins heiße Wasser hinein. \*Genau. Morgen rede ich mit ihr darüber, jetzt ist es schon zu spät sie will bestimmt ihre Ruhe haben und wenn ich ehrlich bin ich auch. Das hat auch Zeit bis Morgen\* war sein letzter Gedanke als er nun ganz ins Wasser ab tauchte.

Am nächsten Morgen:

Akane wurde langsam wach. \*Oh Mann... verrückter Traum\* war ihr erster Gedanke. "Nabiki, weckst du bitte Akane, Ranma und seinen Vater?" hörte Akane die Stimme

ihrer großen Schwester fragen. \*Verdammt es war also doch kein Traum\* dachte sie und stand langsam auf. Da kam Nabiki in ihr Zimmer. "Oh du bist schon wach... freust du dich schon auf die Schule? Ich frag mich wie die ganzen Jungs reagieren werden wenn ich ihnen erzähle das du jetzt verlobt bist" sagte sie etwas bedrohlich und grinste dabei. "Nabiki ich bitte dich als deine Schwester... ach was solls das bringt doch eh nichts... wie viel damit du schweigst?" fragte Akane schließlich geknickt. "Mhm... 1500 Yen". "Was?! Bist du verrückt?" fragte sie entsetzt, so viel hatte sie zwar aber wenn sie ihr soviel geben würde wäre sie pleite. "Okay, wenn du nicht willst... ich freu mich schon auf Kuno's Reaktion" sagte Nabiki in dem Wissen das sie jetzt nachgeben würde. "Ja ich gebs dir ja verdammt nochmal" gab Akane nach und zahlte ihre Schwester aus. "Danke" grinste Nabiki breit "Dein Verlobter kommt nebenbei bemerkt auch mit in die Schule. Und rate mal, ich gehe früher los damit ihr alleine gehen könnt, bin ich nicht eine tolle Schwester?" fügte sie noch hinzu. "Von wegen tolle Schwester... wie viel hat Vater dir gegeben damit du uns verkuppelst?" fragte Akane, sie wusste schon das so was kommt. "Ich hab keine Ahnung was du meinst" sagte Nabiki unschuldig und verließ Akanes Zimmer. \*Na das wird bestimmt noch ein toller Tag heute\* dachte das Mädchen mit den langen blauen Haaren sarkastisch. Auch Ranma und sein Vater waren schon wach. Das bemerkte Nabiki als sie aus dem Gästezimmer einen Jungen "Was soll das heißen ich soll die Schule hier besuchen" brüllen hörte. Also ging sie runter um zu frühstücken.

Als Akane von ihrer morgendlichen Joggingrunde um den Block zurück kam sagte Kasumi zu ihr das Nabiki schon weg ist. Sie setzte sich ohne etwas zu sagen hin und begann zu frühstücken.

Da kamen auch Ranma und sein Vater runter und saßen sich hin. "Guten Morgen" sagte Ranma zu Kasumi und Akane die ihn darauf auch begrüßten. "Wo ist Vater eigentlich Kasumi?" fragte Akane nach einigen Minuten des Schweigens. "Er ist schon früh los gegangen, er meinte will ein paar Sachen für die Hochzeit erledigen" antwortete Kasumi. Akane wurde rot. \*Was soll das? Wir haben doch gesagt sie sollen sich keine großen Hoffnungen machen und jetzt plant er schon die Hochzeit?\*. Sie sah rüber zu ihrem Verlobten der hatte davon nichts mitbekommen, da er sich mit seinem Vater um das Essen stritt. \*Albern. Typisch Jungs halt... ich hab mich wohl doch getäuscht\* dachte Akane bei diesem Anblick nur.

Bevor sie sich auf den Weg in die Schule machten flüsterte Genma seinem Sohn noch etwas ins Ohr das ihn scheinbar ein wenig wütend machte. "Hör schon auf damit!" war das einzigste das Akane von Ranma's Worten verstand.

Auf dem Weg in die Schule schaute Akane verwundert ihren Verlobten an. \*Warum geht er denn auf dem Zaun? Merkwürdig\* war das einzigste was ihr dazu einfiel. Dann wurde sie aus ihren Gedanken gezogen als Ranma auf einmal runter sprang und nun neben ihr ging. Dann begann er zögerlich zu sprechen "Also was meinst du wie wir die nächsten Wochen durchhalten sollen?" das Mädchen sah ihn nur verwundert an. Der fragende Blick war Antwort genug für ihn, sie wusste nicht was er meinte also sprach er einfach weiter "Kannst du dir das nicht denken? Unsere Väter werden alles mögliche versuchen uns zu verkuppeln. Also ich kenne deinen ja nicht aber meiner ist ziemlich stur wenn er etwas haben will setzt er alles daran das auch zu bekommen" "Ja so ist meiner auch. Schließlich hat er es schon geschafft mich zu überreden mich wirklich zu verloben. Keine Ahnung wie er das geschafft hat" fiel sie ihm ins Wort. "Na toll. Zwei Sturköpfe das kann ja heiter werden" sagte Ranma dann etwas genervt. Eine

weile lang schwiegen sie sich nur an.

Dann traute Ranma sich wieder zu sprechen "Warum willst du eigentlich nicht heiraten?" fragte er neugierig. Akane war ein wenig geschockt \*Warum ich nicht heiraten will? Na vielleicht weil ich erst 16 bin, weil alle Männer Idioten sind und weil ich kein Hausfrauchen werden will?\* dachte sie. Dann antwortete sie dem wartenden Jungen "Also ich will es einfach nicht. Ich meine wir sind viel zu jung dafür und außerdem bin ich nicht fürs Eheleben gemacht... und außerdem..." \*Hasse ich Männer\* doch das letzte Argument traute sie sich nicht aus zu sprechen schließlich war er bis jetzt ganz nett zu ihr und sie wollte ihn nicht beleidigen. "Und außerdem was?" harkte Ranma nach. "Ach vergiss es... ich will einfach nicht... warum fragst du überhaupt?" fragte Akane schließlich. "Ehm... also normalerweise freuen Mädchen sich doch wenn sie verlobt werden... und sie widersetzten sich nicht ihren Vätern..." "Na und? Ich bin nunmal nicht wie die meisten Mädchen! Ich bin kein süßes kleines Mäuschen und will auch keins werden!" fiel sie ihm ins Wort. Sie hasste es wenn man sie darauf ansprach das sie sich nicht wirklich weiblich benahm. "Nein. Du hast mich falsch verstanden das sollte kein Vorwurf oder so sein, im Gegenteil!" versuchte Ranma sich zu entschuldigen. \*Im Gegenteil?\* dachte Akane erst und entschied sich dann zu fragen "Wie meinst du das im Gegenteil?" jetzt sah sie ihm das erste mal richtig in die Augen. Das verschlug Ranma fast die Sprache \*Oh mann, sie ist echt hübsch\* war sein erster Gedanke. Dann fasste er sich wieder \*Was soll ich denn sagen? Das ich sie mag weil sie so rebellisch ist? Das würde sie doch vollkommen falsch verstehen\* jetzt merkte er das er etwas zu lange nachdachte denn Akane sah ihn immer noch fragend an. "Ehm ich... du..." stotterte er und wurde langsam rot. Das bemerkte Akane \*Er wird rot? Meinte er es wirklich als Kompliment?\* dachte sie und schaute weg. Ranma entschied sich nichts zu sagen und sprang wieder auf den Zaun. Akane war froh darüber, die ganze Situation war ihr irgendwie auch peinlich.

Nach einer Weile fasste Ranma seinen ganzen Mut zusammen und entschied sich ihr von seinem „Plan“ zu erzählen. "Also weißt du, ich hab mir was überlegt. da unsere Väter nicht locker lassen werden sollten wir ihnen zeigen das wir auf keinen Fall heiraten wollen und das es keinen Sinn hat uns zusammen bringen zu wollen" sagte er. "Mhm, gute Idee aber wie sollen wir das anstellen?" fragte Akane interessiert. "Ich hab mir überlegt das wir vor ihnen so tuhen als würden wir uns hassen. Dann müssen sie aufgeben. Sie sind zwar nicht die besten Väter aber ich glaube nicht das sie ihre Kinder mit jemanden verheiraten würden den sie hassen oder?" fragte Ranma. "Also da bin ich mir nicht so sicher" sagte Akane lässig und musste lachen. Auch Ranma konnte sich ein lachen nicht zurück halten. Die beiden teilten das gleiche Leid: Sie hatte beide einen Idioten als Vater. Sie würden es ihnen wirklich zutrauen das sie, sie trotzdem verheiraten würden. Dann hörten sie langsam wieder auf zu lachen und Akane sagte "Naja aber einen versuch ist es wert". "Ja also versuchen wir uns so oft wie möglich vor ihnen zu streiten... wegen irgendwelchen Kleinigkeiten oder so und sagen dabei immer so was wie „So jemanden wie dich würde ich nie heiraten wollen“ oder so. Einverstanden?" fragte er. "Ja kein Problemich kann super streiten" sagte sie und lachte ein wenig, sie müsste einfach nur an die ganzen Typen an ihrer Schule denken dann würde sie schon wütend genug werden. \*Arpopo. Wir sind fast da ich muss mich langsam auf mein Morgenetliches „Traning“ vorbereiten\* fiel ihr auf und atmete einmal tief durch. "Was ist denn" fragte sie ihr Verlobter. "Das wirst du gleich schon sehen" antwortete sie schlicht und starte dabei auf den Horizont.

Ranma folgte ihren Blick und sah ein großes Gebäude mit vielen wartenden Jungs.  
\*Was soll das denn? Warten die etwa auf Akane?\*